

100 Jahre NaturFreundehaus auf der Insel Buhnenwerder

Im Mai des Jahres 1917 war die Brandenburger Ortsgruppe der Naturfreunde gegründet worden. Zu diesem Zeitpunkt existierten in Europa und Deutschland bereits Wanderstützpunkte und Herbergen, die es den Mitgliedern ermöglichten, sich in den eigenen Unterkünften für Vorträge und die verschiedensten Aktivitäten zu treffen, einen regen Austausch zwischen den einzelnen Gruppen zu organisieren und das Wandern in der Natur zu fördern.

Eine eigene NaturfreundeHütte war auch das Ziel der Brandenburger Naturfreunde und die 1925 gegründete Hüttenabteilung des Vereins war eigens zu diesem Zweck geschaffen worden. Leicht war die Suche nicht, da die Finanzen selbst aufgebracht werden mussten und es ein Objekt sein sollte, welches weder gemietet war noch sich auf Pachtland befinden sollte.

1926 ergab sich die Möglichkeit auf der Insel Buhnenwerder 1ha Land mit einer kleinen Hütte samt Inventar von den Gebrüdern Steinert aus Kirchmöser für 1.000,00 Reichsmark (RM) zu erwerben. Den Naturfreunden war die Insel von Wasserwanderungen und von Ausflügen über das Eis bekannt. Die Kaufsumme überstieg die Finanzen des Vereins und insbesondere der Hüttenabteilung, für die der Beitritt 5,00 RM und der wöchentliche Beitrag 1,00 RM betrug, um ein Vielfaches. Wie allgemein üblich erwarben deshalb auch in Brandenburg einzelne Mitglieder Anteile und so konnten durch 19 Mitglieder 570,00 RM, 160,00 RM von der Hüttenabteilung, 55,00 RM vom Verein und 265,00 RM durch Überzeichnung aufgebracht werden. Am 12. Februar 1926 wurde der Kaufvertrag unterzeichnet und am 29. März des Jahres befanden sich Hütte und Land im Besitz des Vereins der Brandenburger Naturfreunde. Eine Feier gab es auf Grund des Zustandes der Hütte nicht, aber ein Bild der Übergabe existiert.

Um diesen 100. Jahrestag zu würdigen, organisierte Michael Weggen für unsere Ortsgruppe auf den Tag genau 100 Jahre später die Überfahrt zur Insel. Mit dem Biber, dem Schiff der Naturschutzbehörde, erreichten wir bei angenehmem Wetter die Insel und unser Naturfreundehaus. Die ersten Vorbereitungen waren bereits am Vortag von Dieter Schmidt und Michael Weggen getroffen worden und so konnten wir mit einem Glas Sekt auf das Jubiläum unseres Naturfreundehauses anstoßen, eine zünftige Wildpfanne genießen, in einem Foto die Mitglieder unserer Ortsgruppe vor dem Haus festhalten, gemeinsam über die Insel wandern und durch Christina Bauch und Michael Weggen noch einmal die Geschichte der NaturfreundeHütte lebendig werden lassen.

Christina Bauch, Ortsgruppe Brandenburg